



Michael Beckemeyer (v. l.), Klaus Wenske und Hans-Peter „Pitty“ Klein machen seit Jahrzehnten Musik, seit einiger Zeit auch wieder zusammen. Aktuell wird für den Auftritt beim Kulturfest geprobt.
Foto: Ralf Bittner

Jahrzehnte lange Musikfreundschaft

Seit mehr als 50 Jahren machen „Pitty Klein & Friends“ Musik, mal zusammen, dann in verschiedenen Projekten und nun wieder vereint. Zu erleben sind sie beim Hoeker-Fest

Ralf Bittner

■ **Herford.** „Wir spielen überwiegend Cover-Songs aus der Jazzrock-Zeit und ein paar meiner Kompositionen“, sagt Hans-Peter „Pitty“ Klein, der im Trio „Pitty Klein & Friends“ die Tasten bedient. „30 bis 40 unserer Lieblingsongs – von Santana bis zu alten Doldinger-Sachen – haben wir im Programm“, sagt Bassist Klaus Wenske. Mit Michael Beckemeyer am Schlagzeug werden sie zum Abschluss des Kulturfestes auf dem Gänsemarkt am Sonntag, 28. August ab 16.30 Uhr zu erleben sein.

„Heute ist die Musik für uns ein Hobby“, sagt Wenske, „aber eigentlich haben wir immer ausbildungs- oder berufs- begleitend Musik gemacht.“

Klein erinnert sich an die Anfänge. Als in den 1960ern Beat, Rock und Jazz nach Deutschland kamen, gab es in Herford nicht mal elektrische Gitarren zu kaufen. „Die erste elektrische Gitarre wurde über eine Bravo-Aktion bestellt“, sagt er. Als „Jack Bone Blues“, spielte er bei frühen Umsonst&Draußen-Festivals oder solo im Fla. Als „Funky Bones and the Gang“ ist er mit dem Song „Higher“ auf dem Album „Umsonst&Draußen – Vlotho 77“ zu finden, damals schon mit Wenske am Bass. Wenske spielt heute wieder bei der U&D-Kultband „Hammerfest“, die schon beim ersten U&D-Festival in Vlotho 1975 dabei war.

„Personelle Überschneidungen und Austausch zwischen den Bands waren typisch für diese Zeit. Die ganze Szene funktionierte über persönliche Kontakte“, sagt Wenske: „Wir spielten mit unseren Bands die Festivals in ganz Deutschland rauf und runter.“

„Gigs kamen meist über persönliche Empfehlungen zustande“, sagt Hans-Peter Klein, „oder es war ein Festival-Veranstalter im Publikum, der fragte, ob wir nicht auch dort spielen wollen.“ Ähnlich funktionierte das auch mit Schlafplätzen. Nicht selten wurde nach einem Auftritt in die Runde gefragt, ob jemand die Band unterbringen könne, und meistens habe das funktioniert. „Damals gab es überall WGs, die für wenig Miete in Häusern in baulich schlechtem Zustand lebten. Heute würde das so nicht mehr funktionieren“, sagt Klein.

Er studierte zwar in Detmold klassische Musik und Komposition. Der berufliche Weg führte ihn allerdings vom Backofen, in dem erste Biobrote zunächst für den Eigenbedarf, dann für WGs und schließlich für den Verkauf gebacken wurden, 1984 zur Firmengründung der Biobäckerei Farina. Über deren Räumen proben Pitty & Friends heute.

Wenske war auch Mitglied der Band Good Food, die einige Jahre über Festivals in ganz Deutschland und im angrenzenden Europa tourte. Statt Profimusiker wurde er Sozialarbeiter. Trotzdem hatten er und Pitty immer auch musikalischen Kontakt.

Mit Beckemeyer vervollständigt ein weiterer alter Bekannter Pittys das Trio. Er tourte in den 1980ern mit der überregional bekannten Band Affaire Vincetti. Später führte

sein Weg über Berlin ab 2000 für einige Jahre nach Asien. Nun ist er zurück und sorgt für das rhythmische Fundament, der in Spielfreude vereinten Formation.

Mit dabei haben sie ein paar Songs, die es neu ins Programm geschafft haben. Bei allen Stücken stehe der Spaß am Spielen im Vordergrund, Freiheiten bei der Interpretation seien immer möglich. Die Zuhörer am Sonntag, 28. August, um 16.30 Uhr, dürfte auf dem Gänsemarkt zugleich Bekanntes und Überraschendes erwarten.

„Pitty & Friends“ waren bei der Premiere des Kulturfestes in der Radewig bei den Hoeker-Fest-Häppchen 2021 dabei und freuen sich, dass das Kulturfest nun über die vollen fünf Tage des Hoeker-Festes stattfindet und vor allem lokalen Akteuren ein Forum bietet.



„Pitty“ (l.), noch an der Gitarre, Klaus Wenske an den Drums und Marlon Klein bei einem Konzert um 1972. Klein ist ein Musikproduzent und Mitbegründer der Worldbeat-Band „Dissidenten“. Foto: Privat